

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 39: **Computer im kleinen und mittleren Ingenieur- und Architekturbüro**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sprochen. Es folgt die Gestaltung der einzelnen Schaufeln, des Schaufelrades, seines Antriebes und dessen Absicherung gegen Überlast. Bandförderer einschliesslich Übergabestellen und Beladeeinrichtungen werden besprochen. Bei den Laufwerkwerken werden besonders die Probleme der Steuerung und des Bodendruckes bei grossen Raupen geschildert. Nach den schmierischen Problemen und der Gestaltung der Schwenkwerke folgt das Kapitel Stahlbau und schwere Windwerke. Das letzte konstruktive Kapitel gilt der Elektrotechnik (Betätigung, Steuerung, Überwachung, Automatik und Nachrichtentechnik). In den letzten zwei Kapiteln werden Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen angestellt und Einsatzbeispiele bei schwierigen und harten Böden unter z. T. extremen klimatischen Bedingungen geschildert.

Ein Sachverzeichnis und ein ausführlicher Inseratenteil der einschlägigen Firmen und Zeitschriften schliesst das stattliche und übersichtliche Werk ab. Dr. G. Oplatka,

Inst. f. Bau- und Transportmaschinen, ETH Zürich

Stahlbauatlas. Geschossbauten. Von F. Hart, W. Henn und H. Sontag. 360 S. mit vielen Abb. München 1974, Verlag Architektur und Baudetail GmbH. Preis 98 DM.

Dies muss bei diesem Werk von Anfang an gesagt sein: Es ist eine ausgezeichnete Publikation. Auch der Name Atlas ist treffend. Man findet über Stahl wirklich alles Wesentliche und *nur* das Wesentliche. Der erste Abschnitt Stahlbau in der Architektur bringt in knapper, guter Form einen instruktiven Abriss über die Anfänge des Stahlbaues und leitet dann über zu den Möglichkeiten zeitgemässer Konstruktionsanwendungen. Die nachfolgenden Beispiele, immer sehr zeitgemäss dokumentiert, sind mit Bildmaterial und den entsprechenden Beispielen ausgezeichnet dargestellt.

Nun habe ich vor der Besprechung des zweiten Teiles schon alle Superlative vergeben und werde gezwungenermassen etwas bescheidener. Die Grundlagen für Entwurf und Konstruktion sind schlechthin vorbildlich. Wer leidenschaftlich gern mit Stahl baut, wie wir Industriearchitekten, findet hier Bekanntes, Neues und Kostbarkeiten, die zu fruchtbaren Anregungen führen.

Dieses Buch wird in meiner persönlichen Bibliothek bleiben. M. Farner, dipl. Arch. ETH, SIA, Zürich

Vermessungskunde III. Sammlung Götschen 6062. Zehnte erweiterte Auflage. Von W. Grossmann. 208 S. mit 127 Abb. Berlin 1973, Walter de Gruyter & Co. Preis brosch. 12.80 DM.

Der Band II der Gesamtdarstellung über Vermessungskunde behandelt trigonometrische und barometrische Höhenmessungen, tachymetrische und topographische Aufnahmeverfahren, Absteckungsarbeiten und Ingenieurvermessungen. Das Buch aus der bekannten Sammlung Götschen bietet eine klare und übersichtliche Darstellung der in der Schweiz und in Deutschland gebräuchlichsten Instrumente und Vermessungsmethoden mit Angabe der möglichen Messgenauigkeiten. Viele Abbildungen und Tabellen, ferner ein Literaturverzeichnis ergänzen den Text.

Für den Studierenden und für den in der Vermessungspraxis tätigen Ingenieur ist dieses handliche Buch sehr zu empfehlen.

Max Conz, Adjunkt,

Vermessungsamt der Stadt Zürich

Beton- und Fertigteil-Jahrbuch 1974. Betonfertigteile, Betonwaren, Betonwerkstein. Redaktionsausschuss E. Groos, F. Hammerl, H.-P. Clausen, E. O. Kuthe, S. Schwarz, F. Zeh und L. Pesch. Herausgegeben unter Mitwirkung des Bundesverbands Deutscher Beton- und Fertigteilindustrie (BDB) e. V., Bonn. 569 S. mit vielen Abb. und Tabellen. Wiesbaden 1974, Bauverlag GmbH. Preis DM 12,50.

Mit diesem neuen Jahrgang werden Hersteller, Verarbeiter und Bauplaner über die verschiedenen Anwendungsgebiete von Betonfertigteilen, Betonwerkstein und Betonwaren rasch informiert. Im ersten Teil werden die Fertigteilentwicklung im kommunalen Tiefbau, die Neuausgabe der DIN 4032 (Betonrohre und -formstücke, Masse und technische Lieferbedingungen), Bauten aus Leicht-, Stahlleicht- und Spannbeton, Fertigteilkonstruktionen mit weitgespannten Bauteilen im Brücken-, Hoch- und Industriebau, der Entwurf der DIN 1053 (Mauerwerk) und gestalteter Beton behandelt. Der zweite Teil gibt Nachweise über Organisationen, Verbände und Institute aus der BRD, Österreich und der Schweiz sowie statistische Angaben. gb

Wettbewerbe

Ferienkoloniezentrum in Urmein GR. Die Stadtgemeinde Chur, die Oberstufenschulgemeinde Richterswil und die Schulgemeinde Urdorf haben an sechs Architekten Projektierungsaufträge für ein Ferienkoloniezentrum in Urmein GR erteilt. Die Expertenkommission hat den Entwurf von H. Müller und P. Nietlisbach, Zürich, mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Fachexperte war Prof. H. Kunz, Zürich. Das Datum der Projektaussstellung wird später bekanntgegeben.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 19, 1974

Société vaudoise des ingénieurs et des architectes	
1874—1974	363
Réminiscences	367
Le critère masse-fréquence pour juger de la fragmentation des copeaux au tournage, par Jean-Pierre Dufour et Michel Del Pedro	369
Correction du profil en long des lacets, par Jean-Alph. Callet-Molin	373
Exemple pratique de mesures faites lors de la construction du métro de Francfort, par Marcel Grangier	376
Bibliographie	368, 372, 381
Divers	377
Congrès	379
ASIC	381
Informations SIA	382
Documentation générale	387
Informations diverses	388

Kurse und Tagungen

Nachdiplomstudium an der ETH Lausanne

Seit mehreren Jahren besteht zwischen der Eidg. Technischen Hochschule und der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt eine erfreuliche Zusammenarbeit im Rahmen der Arbeitsgruppe ETHL-MZA, die den Lehrstuhl für Turbulenzmechanik und den Dienst für Luftreinhalte in Payerne umfasst. Als sich die ETHL und die Meteorologische Weltorganisation (OMM) mit der Einführung vom Unterricht des Nachdiplomstudiums über operationelle und angewandte Hydrologie befassten, benützte die Direktion der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt die Gelegenheit, um hervorzuheben, dass ein Nachdiplomstudium über die Luftreinhalte sicher auf ein grosses Interesse stossen würde.

Der Unterricht soll dem wachsenden Bedürfnis nach einer wissenschaftlichen Ausbildung derjenigen Ingenieure gerecht werden, die sich mit Problemen der Luftreinhalte zu befassen haben. Während der letzten Jahre konnten sich die Urheber des